



Pressemitteilung

26.11.2020

Bester Schweinehalter gesucht – macht Malte Krauß aus Tannhausen das Rennen?

Am 26. November 2020 ist es so weit: *agrarheute*, führende agrarische Fachmedienmarke aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, ermittelt im Rahmen des *CeresAward* den besten Schweinehalter des Jahres 2020. Ab jetzt kann man eine Woche lang auf Facebook und Instagram die drei Finalisten näher kennenlernen und dann am 26. November mitverfolgen, wer Sieger der Kategorie Schweinehalter wird. Ins Finale geschafft haben es neben Malte Krauß aus Tannhausen auch Fabian Medick aus Thiersheim und Torsten Roder aus Behren-Lübchin.

Für den *CeresAward* konnten sich in den letzten Monaten Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland in 10 Kategorien bewerben. Aus den 10 Categoriesiegern wird anschließend der *Landwirt des Jahres* ermittelt. Corona-bedingt musste in diesem Jahr beim *CeresAward* die traditionelle „Nacht der Landwirtschaft“ mit Kürung der 10 Categoriesieger und des *Landwirts des Jahres* verschoben werden. Daher stellt *agrarheute* ab 12. November 2 Mal im Monat den Sieger einer Kategorie vor. In einer Gala am 24. März 2021 soll dann aus diesen 10 Categoriesiegern der *Landwirt des Jahres* 2020 ermittelt werden.

Malte Krauß ist in der Kategorie Schweinehalter für den mit 10.000 Euro dotierten *CeresAward* qualifiziert, der in diesem Jahr zum 7. Mal von *agrarheute* vergeben wird. Dänische Jungsauen Made in Germany – unter diesem Versprechen züchten und vermarkten Malte und seine Frau Judith Krauß Jungsauen. 130 ha Land bewirtschaftet er und 320 Reinzuchtsauen gehören zum Familienbetrieb in Tannhausen in Baden-Württemberg. Hier sind die Aufgaben klar verteilt, sodass sich jeder mit seinen Stärken und Fähigkeiten einbringen kann: Judith Krauß kümmert sich um die Ferkelerzeugung, Malte Krauß um die Aufzucht und Vermarktung der Jungsauen. Dabei berät der 35-Jährige die Ferkelerzeuger, die er mit seinen Jungsauen beliefert, und kann so auf ihre speziellen Wünsche und Anliegen eingehen. „Ich bin nicht nur Schweinezüchter, sondern auch Vermarkter aus Überzeugung. Wir vermarkten unsere Jungsauen dänischer Genetik direkt an Ferkelerzeuger in Süddeutschland und Österreich und schaffen es auf diese Weise, so viel Wertschöpfung wie möglich im Betrieb zu halten.“, betont Malte Krauß. Dieses Fingerspitzengefühl verschafft ihm nicht nur einen breiten Kundenstamm in Süddeutschland und Österreich, sondern macht ihn auch zum *CeresAward* Finalisten in der Kategorie Schweinehalter.

Für den *CeresAward* können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe im deutschsprachigen Raum bewerben, für die bäuerliche Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum sowie Verantwortungsbewusstsein für Mitmensch, Tier und Umwelt in ihrem täglichen Arbeiten prägend sind. Neben dem Gesamtsieger, dem *Landwirt des Jahres*, werden Sieger in den zehn Einzelkategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Biolandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter, Manager, Unternehmerin und Geschäftsidee ausgezeichnet. Wie innovativ landwirtschaftliche Betriebe heutzutage aufgestellt sind, betont Simon Michel-

Berger, Chefredakteur von agrarheute: „Es ist immer wieder verblüffend zu sehen, welche Nischen Landwirte für sich gefunden haben. Alle reden von Umweltschutz. Landwirte packen an und setzen ihre Ideen mit bäuerlichen Tugenden wie unternehmerischer Fleiß, Besonnenheit sowie die Zusammenarbeit mit anderen um“.

Zehn Jurorenteams besuchten und beurteilten die Finalisten im Laufe der vergangenen Monate auf ihren Höfen. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Categoriesponsors.

Website: www.ae-bosch.de

Aus Baden-Württemberg ebenfalls nominiert sind:

- Anja Frey aus Oberrot in der Kategorie „Biolandwirtin“
- Stefan Leichenauer aus Tengen - Uttenhofen in der Kategorie „Ackerbauer“
- Christian Seybold aus Lauffen am Neckar in der Kategorie „Geschäftsidee“
- Dominik Seywald aus Bad Krozingen-Schlatt in der Kategorie „Geschäftsidee“
- Patrick Kübler aus Tettngang in der Kategorie „Junglandwirt“
- Andrea Göhring aus Mengen-Rulfingen in der Kategorie „Unternehmerin“

Mehr über die Finalisten erfahren Sie unter <https://www.ceresaward.de/shortlist-2020/>.

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© Timo Jaworr für agrarheute).

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 10.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Hauptsponsor DEUTZ-FAHR stiftet zudem 50 Einsatzstunden mit einem Schlepper aus der aktuellen Serie. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CeresAward ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, und die Schöpferin alles Lebens auf der Erde. Die Göttin, die für gutes Wachstum und ertragreiche Ernten verehrt wurde, ist ein ideales Symbol für die herausragenden Leistungen und den großen Beitrag, den die Landwirtschaft für die Gesellschaft leistet. Diese Namenspatenschaft drückt die enge Verbundenheit der Landwirtschaft zum Boden aus. Sie symbolisiert auch die Verantwortung, diesen Boden als ihre Grundlage zu erhalten.

Ideelle Partner des CeresAward sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

Sponsoren des CeresAward sind der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), Alltech (Kategoriesponsor Rinderhalter), CortevaAgriscience (Kategoriesponsor Unternehmerin), Horsch (Kategoriesponsor Ackerbauer), Mitas (Kategoriesponsor Junglandwirt), die R+V Versicherung (Kategoriesponsor Energielandwirt), die SELEGGT GmbH (Kategoriesponsor Geflügelhalter), die Landwirtschaftliche Rentenbank (Kategoriesponsor Manager) sowie Trelleborg (Kategoriesponsor Geschäftsidee).

Initiator des CeresAward ist *agrarheute*, einer der auflagenstärksten überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Schirmherr des CeresAward ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

[Über agrarheute – führende Medienmarke in der Landwirtschaft](#)

agrarheute berichtet als multimediale Medienmarke über alle relevanten Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben dem führenden Agrarportal, *agrarheute.com*, ist die Marke gedruckt und live zu erleben.

[Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH](#)

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.